

KUNDMACHUNG

Am Mittwoch, den 22.12.2010 fand um 19.30 Uhr eine Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung

1. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zu dem vom Bürgermeister vorgelegten Voranschlag für das Jahr 2011.
2. Allfälliges:

Erledigung

1. Der Bürgermeister legt dem Gemeinderat den Entwurf des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2011 vor.
Der Voranschlag sieht im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von €1.487.600,-- und im außerordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von €525.000,-- vor.

Die größten Ausgaben im Jahr 2010 sind:

Austausch der Atemschutzgeräte €12.000,--; Beiträge für Schulen und Kindergarten St. Jodok € 72.600,-- (davon VS St. Jodok € 4.400,--; Hauptschule Gries € 53.000,--; Sonderschule € 5.800,--; Polytechnischer Lehrgang € 5.000,--; Kindergarten St. Jodok €4.400,--); Beiträge für Schülertransporte €40.500,--; Schuldendienst € 184.900,-- (davon Tilgung €158.900,-- und Zinsen €26.000,--); Beiträge an die Landesmusikschule €22.900,--; Beiträge an das Land für Sozialhilfe und Behindertenbeitrag € 99.700,-- (davon Sozialhilfebeitrag € 15.100,--; Familienpflegezuschuss € 11.100,--; privatrechtliche Sozialhilfe – Grundsicherung €25.300,--; Behindertenbeitrag €39.400,-- und Jugendwohlfahrtsbeitrag € 8.800,--); Altersheime Heimkosten € 14.000,--; Investitionsbeitrag Annaheim € 9.100,--; Beitrag an den Rettungsdienst € 11.700,--; Bezirkskrankenhaus € 15.100,--; Landeskrankenanstalten € 90.300,--; Asphaltierung Gemeindewege € 10.000,--; Kauf eines Hängers € 12.000,--; Investitionsbeitrag Lawinenverbauungen € 18.700,--; Investitionsbeitrag Bachverbauung € 15.000,--; Investitionsbeitrag Steinschlagverbauung € 62.500,--; Sanierung der Straßenbeleuchtung

€10.000,--; Betriebsbeiträge Abwasserverband oberes Wipptal €38.900,--, Schuldendienstbeitrag Abwasserverband oberes Wipptal € 7.900,--; Müllentsorgung €19.1000,--; Zuführung an die Betriebsmittelrücklage € 100.000,--; Investitionsbeitrag Schilift Schmirn € 30.000,--; Landesumlage € 9.600,--; Errichtung Mehrzweckgebäude €525.000,--.

Der Bürgermeister und der Kassier erläutern den Budgetentwurf und der Gemeinderat erhält die Möglichkeit Stellung zu nehmen.

Nachdem die vorgebrachten Fragen beantwortet sind, stellt der Bürgermeister den Antrag, dass der Voranschlagsentwurf für das Jahr 2011 in der vorgelegten Fassung beschlossen wird. Dieser Antrag wird mit 10 Zustimmungen und einer Stimmenthaltung angenommen. Eller Fritz enthält sich der Stimme und begründet dies folgendermaßen:

- Die Bedeckung im Voranschlag fehlt
(Anmerkung Kassier: Obwohl eine Zuführung an die Betriebsmittelrücklage in Höhe von €100.000,-- erfolgt).
- Die Kostenstellen müssen überdacht werden, oder wir bekommen ein gewaltiges Defizit (zu hohe Heizkosten, Einsparungen in der Verwaltung).
- Der Brennerbasis-Tunnel kommt nicht!!!
- Und die „Anderen“ erhalten €100.000,--, damit sie umherfahren können und wir müssen €300,-- Mitgliedsbeitrag zahlen.

2. Allfälliges:

- a. Vom Amt der Tiroler Landesregierung, Güterwegabteilung, wurde der Weg von der Siedlung Holzeben vermessen und der Vermessungsplan vorgelegt. Der Gemeinderat nimmt diesen zur Kenntnis und genehmigt die erforderlichen Grundänderungen einstimmig. Für die lastenfreie Übertrag wird ein Aufforderungsverfahren einzuleiten sein.
- b. In der Sitzung am 11.10.2010 hat der Bürgermeister den Gemeinderat informiert, dass bei der Heizungsanlage im Gemeindehaus ein Thermomat eingebaut wird, der die Einschaltzeiten der Brenner optimiert. Die Testphase hat ergeben, dass bei Einbau dieser Geräte eine Kostenersparnis von 16,66 % erzielt werden kann. Mit dieser Einsparung sind die Investitionskosten (€ 2.128,20) in einem Winter erreicht. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis und beschließt einstimmig, dass bei beiden Brenner ein Thermomat eingebaut wird und die Kosten übernommen werden.

Der Bürgermeister

Angeschlagen am: 28.12.2010

Abgenommen am: